

Markierverhalten von Rüden

Rüden markieren. Für viele Hundebesitzer ist dies ein quasi gottgegebenes Ereignis, das sie ohne zu hinterfragen hinnehmen. Wenn jedoch ein Mensch bepinkelt wird, dann wird es richtig peinlich. Muss das so sein? Vielleicht ärgern Sie sich als Haus- oder Ladenbesitzer auch schon über die Pinkellei?

Natürlich ist es für den Rüden ein Bedürfnis, seine Duftmarke zu hinterlassen. Aber es ist keinesfalls ein unabdingbarer Zwang oder gar ununterbrochen biologisch notwendig. Er kann es nämlich problemlos angesichts eines dominanteren Artgenossen unterdrücken (manchmal sogar schon, wenn er nur dessen Markierung riecht).

Man kann also durchaus von seinem Rüden verlangen, in bestimmten Situationen nicht zu markieren. Es ist - wie in vielen Fällen - eine Erziehungsfrage.



Sie machen es für Ihren Hund einfacher, wenn Sie feste Regeln aufstellen. Z.B: Kurze Leine : Es wird nicht markiert. Vor einem Stadtspaziergang sollte sowieso jeder Hund die Möglichkeit bekommen, sich ausreichend zu lösen, so dass dann keine Notwendigkeit mehr besteht. Bleiben Sie bei möglichen Stellen nicht stehen und ziehen Sie ihn mit einem energischen NEIN weiter.

Im übrigen wären auch wir Ihnen sehr dankbar, wenn die Markiererei im Dörfchen des Hundezentrums sich reduzieren würde. Unsere Gebäude und unser Material würden deutlich weniger leiden.



Donut

Unsere Hundezentrumskatze ist schon während der Bauphase immer mal durchs Bild gelaufen und wir dachten natürlich, dass sie irgendwo in der Gegend wohnt, bis wir sie eines Tages beim Donut klauen erwischten. Kurz danach fanden wir unter einem Holzstapel vier kleine Katzenkitten und stellten fest, dass "Donut" noch sehr jung und stark abgemagert war. Also hatten wir eine Katze. Natürlich wurde nun gefüttert, später kastriert und die kleinen - bis auf einen - gut vermittelt. Seit dem wohnen Donut und ihr Sohn bei uns und sind sicher der Meinung, dass das hier eigentlich ein Katzenzentrum ist.

Übrigens - unser Dorf soll schöner werden...

Wir gestalten gerade den erweiterten Wartebereich zwischen der Lounge und dem Außenzaun neu für Sie - es fehlt noch ein Sichtschutz. Donut testet derweil schon mal den Strandkorb.

Faktencheck zur Läufigkeit

- Die erste Läufigkeit kann zwischen dem 5. und dem 15. Monat auftreten
- Sie dauert normalerweise 3-4 Wochen
- Während dieser Zeit ist die Hündin ca. 5-8 Tage empfängnisbereit. Das kann ab dem 5. Tag, aber auch erst am 17. Tag sein
- Sowohl Rüde als auch Hündin versuchen, aktiv einen Partner zu finden, d.h. auch die Hündin kann in dieser Zeit wegläufig sein. Es kann z. B. die Hündin aus dem Garten ausbrechen oder ein Rüde einbrechen - lassen Sie die Hündin also niemals unbeaufsichtigt oder ohne Leine laufen - auch nicht im Garten! Meiden Sie Orte, an denen Sie viele Hunde treffen können. Es ist schon mehr als eine Hündin an der Leine gedeckt worden. Und NEIN, eine Hündin muss nicht einmal im Leben Welpen bekommen.

Ist Ihr Hund registriert?

Immer wieder liest man bei Fundmeldungen von Tierheimen: Der Hund (oder die Katze) trägt einen Chip, ist aber nicht registriert.

Oft finden Sie dann im Impfpass einen Aufkleber, der so ähnlich aussieht:



Damit ist Ihr Hund aber nicht automatisch registriert. Dies müssen Sie selbst vornehmen.

Es gibt in Deutschland zwei große Haustierregister, die beide eine kostenlose Registrierung anbieten:

<https://www.tasso.net>

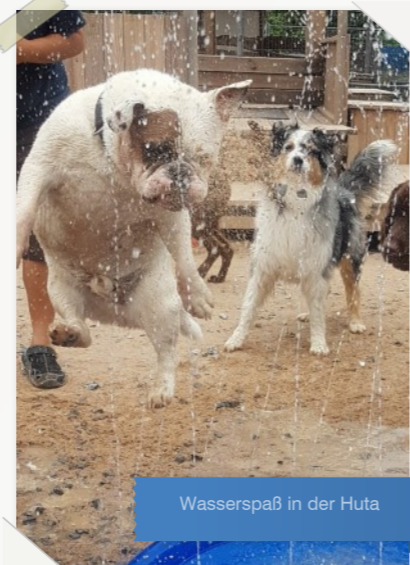
<https://www.findefix.com>

Sie können Ihren Hund problemlos bei beiden Registern gleichzeitig registrieren.

Wenn Sie sich unsicher sind, ob Ihr Hund einen Chip trägt, können wir das gerne bei uns im Hundezentrum testen. Sprechen Sie einfach Ihre Trainerin in der nächsten Stunde darauf an, wir haben ein Chiplesegerät.

Wissen Sie, dass Ihr Hund keinen Registrierungschip hat, ist dies mit einem harmlosen Pieks beim Tierarzt (ohne Narkose) schnell erledigt.

Geht Ihr Hund einmal verloren (rennt z.B. in einem Schreckmoment in Panik weg), kann er so von Polizei, Ordnungsamt oder Tierheim schnell Ihnen zugeordnet werden



Wasserspaß in der Huta



So haben wir angefangen!

5 Jahre Hundezentrum

Von der Hundeschule zum Hundezentrum

Vor 5 Jahren haben wir es gewagt und den großen Schritt zum Hundezentrum gemacht: Mit der Anmietung des Grundstückes im Industriegebietes hat sich die Hundeschule zum Hundezentrum gemauert und wir konnten die Hundetagesstätte eröffnen.

Seitdem besuchen viele Hunde täglich unsere Huta – so viele, dass wir vorletztes Jahr das Gelände erweitert haben. Auf nunmehr 6000qm stehen wir rund um den Hund für Hundefreunde mit Hundeschule, Huta, Hundezubehör und einem Hundefrisör bereit.

Leider können wir in diesem Jahr dank Corona kein Hundefest feiern, möchten uns aber bei unseren Kunden trotzdem bedanken:

- **Hutakunden, die am 01.10.2020 ein 3,6 oder 12-Tage Abo haben, bekommen einen Tag Huta im Oktober zusätzlich gut geschrieben (Abokunden mit 18 Tagen oder Vollzeitaabo können sich einen Gutschein fürs Lädchen abholen).**
- **Hundeschulkunden, die am 01.10.2020 einen gültigen Multipass für Gruppenstunden haben, bekommen eine Gruppenstunde gutgeschrieben!**

Wir hoffen, dass wir dann im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen feiern können!

Hundeführerscheinprüfung bestanden!

Am 03.09.2020 haben 16 Mensch-Hund-Teams die anspruchsvolle Hundeführerscheinprüfung nach den Richtlinien der IG Hundeschulen e. V. bestanden. Zuerst muss der Mensch den Sachkundenachweis, also eine theoretische Prüfung ablegen. Danach geht es zu Stufe I (an der Leine) und Stufe II in die Stadt. Sowohl in der Fußgängerzone als auch am Mainufer gilt es Sitz, Platz, Herankommen unter den Ablenkungen des Alltags zu zeigen. Geprüft wird von einem Prüfer der IG Hundeschulen. In diesem Fall danken wir Rik Bremer aus Marktheidenfeld für die strenge, aber faire Prüfungsabnahme.

Wir gratulieren ganz herzlich:



Isabell Zipp mit Zeus
Benjamin Curt mit Elvis
Christopher Buhl mit Paulchen
Richard Kraus mit Cisco
Jutta Kreusser mit Bailey
Carmen Büttner mit Sissi
Tina König mit Leo
Eva Bieber mit Paula

Maren Kallnik mit Elli
Marion Diller-Taupp mit Emil
Karin Moog-Ruppe mit Donna
Regine Scheiner mit Lotta
Stefan Leginszki mit Johnny
Steffi Schwinger mit Badur
Susanne Heuzeroth mit Fritz
Britta Wissel mit Bella





Ihr Weg zum Profi-Team

Vorbereitung auf die Hundeführerscheinprüfung



Ab diesem Herbst kann die Vorbereitung auf die Hundeführerscheinprüfung in unserer Hundeschule in mehreren Bausteinen absolviert werden:

Baustein 1 - Team Wissen / Sachkundenachweis

Ihr (Jung-)Hund hat die wichtigsten Grundgehorsamsübungen mit Sitz, Platz, Bleib erfolgreich absolviert, er läuft ganz manierlich an der Leine und der Rückruf klappt – eigentlich – auch ganz gut? Dann ist es jetzt an der Zeit, Zuverlässigkeit in das Training zu bringen, damit ihr vierbeiniger Freund zu einem zuverlässigen Alltagsbegleiter wird.

In diesem Kurs erlangt vor allem der Mensch wichtiges Basiswissen rund um das Thema Hundehaltung und Hundeerziehung. Aber auch der Hund kommt dabei mit praktischen Einheiten nicht zu kurz beim Lernen. Dabei beschäftigen wir uns z.B. mit Themen wie Maulkorbgewöhnung, wie lernt mein Hund, wie erkenne ich Stresssignale oder kann diese vermeiden, wie verbessere ich die Fähigkeit zur Impulskontrolle meines Hundes, etc.

Gleichzeitig ist dieses Modul der erste Baustein auf dem Weg zum erfolgreich absolvierten Hundeführerschein. Hier legen wir gemeinsam die Basis, um ein gutes Team zu werden, indem Hund und Mensch die Kenntnisse erlernen, die dafür nötig sind.

Teil 1 kann parallel zu den anderen Teilen oder auch separat absolviert werden. Der enthaltene Sachkundenachweis ist Teil der Hundeführerscheinprüfung. Das dafür nötige Wissen kann entweder in diesem Kurs erworben werden oder alle besonders Fleißigen können sich dieses natürlich auch in Eigenregie aneignen.

Baustein 1 – Team Wissen / Sachkundenachweis

Nächster Start ab Montag, 21.10.2020 – 18:00 Uhr – geeignet für Hunde ab dem 7. Monat

Baustein 2 – Der alltagstaugliche Hund

Jetzt starten wir durch, das Erlernte in der Praxis fleißig umzusetzen - denn bekanntlich macht nur Übung den Meister. Dafür begeben wir uns ins echte Leben und üben draußen in der Stadt oder im freien Feld Dinge wie Leinenführigkeit unter Ablenkung (wie dem Trubel in der Stadt oder den Enten am Main), einer Futterverleitung zu widerstehen oder den Freilauf aus der Gruppe während man vielleicht lieber mit den Hundekumpels weiter spielen möchte.

Liegenbleiben im Geschäft, während Frauchen oder Herrchen in Ruhe stöbern kann. Ruhiges Warten während der Mensch auch in der Fußgängerzone mal um die Ecke verschwindet oder man gemeinsam im Restaurant sitzt. Sie wünschen sich einen alltagstauglichen Begleiter – in der Stadt, beim Spaziergang und beim Einkauf? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie. Und in der Gruppe übt es sich sowieso viel lustiger.

Baustein 2 – der alltagstaugliche Hund

Nächster Start:
 Kurs 1: ab Dienstag 06.10.2020 17:30 Uhr
 Kurs 2 ab Mittwoch 21.10.2020 09:00 Uhr
 geeignet für Hunde ab dem 7. Monat

Jeder Baustein wird Sie und Ihren Hund auf dem Weg zum Profiteam einen großen Schritt voran bringen - auch wenn Sie nicht die Prüfung anstreben!

Durch die Aufteilung in einzelne Module haben Fleißige die Möglichkeit, durch Wiederholung einzelner Bausteine besonders intensiv zu üben.

Baustein 3 – Prüfungsvorbereitung

Nun wird es intensiv und geht in großen Schritten auf die Prüfung zu. Die Inhalte der vorherigen Teile werden geübt, dabei werden die Aufgaben anspruchsvoller. Sie werden staunen, wie sehr sich jetzt die lange Übungszeit auszahlt, dran bleiben lohnt sich. Und auch die Gruppe wächst im Laufe des Kurses zusammen, mit gemeinsamer Motivation machen die Übungen gleich doppelt so viel Spaß.

Im Anschluß besteht die Option auf eine Prüfung nach Richtlinien der IG Hundeschulen e.V. durch einen externen, neutralen Prüfer. Diese ist jedoch kein Muss und deshalb auch im Kurspreis nicht enthalten.

Geeignet für Hunde ab dem 12. Monat **Start voraussichtlich im Frühjahr 2021**

Schon gesehen? Fast täglich kommen neue Funktionen im Buchungsportal hinzu! z.B.. Der Kalender, die Aboübersicht, u.v.m!

Neu ab September: Die Hutakunden buchen mit 3 Klicks die Hutabelegung!

Neue Termine

Die komplette Terminübersicht finden Sie im Buchungsportal!

Neue Welpenextratermine:

22.09.2020 17:30 Uhr Fahrt mit der Fähre
 02.10.2020 15:00 Uhr Babyturnen
 27.10.2020 17:30 Uhr Fahrt mit der Fähre
 10.11.2020 19:00 Uhr Bahnhofsbesuch

Kleinhundetreff – Spiel und Spaß für die Kleinsten am 19.09.2020 um 11:15 Uhr

Fahrradworkshop – Entspanntes Fahrradfahren mit dem Hund - Übrigens: Jetzt ist die richtige Zeit zum Fahrradfahren mit dem Hund - nicht zu heiß, keine verbrannten Pfoten zu befürchten usw.

Termin 1: 26.09.2020 12:00-14:45 Uhr
 Termin 2: 24.10.2020 12:00-14:45 Uhr

Hoopers Einsteiger-Minikurs – An zwei Terminen Hoopern lernen.
 Jeweils Samstags 16:30 Uhr am 19.09. und 26.09.2020

Agility Einsteigerkurs ab 07.10.2020 (5x) Mittwochs
 Kurs 1: 19:00 Uhr - Kurs 2: 20:00 Uhr

Kurs Grenzen setzen – Nein sagen – Blocken Geht das, ohne die Freundschaft des Hundes zu verlieren? Wir zeigen Ihnen, wie! Kurs ab Freitag, 09.10.2020 um 16:30 Uhr (5x)

Jagdverhalten kontrollieren – Ein Reh und auf und davon? Das muss nicht sein!
 Kurs (12x) ab Freitag, 09.10.2020 15:00 Uhr

Basis Modul 1 Leinenführigkeit Ordentlich an der Leine an der Leine laufen - der Kurs mit Spaß!(Kurs 4x) ab Montag, 12.10.2020 19:00 Uhr

Anti-Gift-Köder-Kurs - der notwendige Kurs ab Donnerstag, 15.10.2020, 18:30 Uhr

Basis-Modul 4: Mein Hund und ich Ihren Hund besser kennenlernen - Hundesprache lernen u.v.m Kurs (4x) ab Montag, 02.11.2020 17:30 Uhr

Weihnachtsfotoshooting mit Verena Scholze am 21.11.2020

Die regelmäßigen Termine wie Agility, Hoopers, Mantrails etc. sind hier natürlich nicht aufgeführt.